

gut versorgt

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Nürtingen GmbH

2020



NEU: SWN-Marktcheck
CO₂-Bepreisung lässt Preise steigen

Seite 6
Seite 10

Editorial



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, das jeden vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie vor große Herausforderungen gestellt hat.

Ich freue mich, dass Sie nun diese druckfrische Ausgabe in den Händen halten und wir Sie damit über die neuesten und aktuellsten Themen, lesenswert für Sie aufbereitet, informieren dürfen. Zu einem Dauerbrenner im „gut versorgt“ hat sich das Thema Bienenstrom entwickelt. Mehr dazu auf Seite 3.

Eine neue Rubrik halten wir auf den Seiten 6 und 7 bereit. Beim „SWN-Marktcheck“ erfahren Sie kurz und kompakt das Aktuellste aus den vielseitigen Energiebereichen. Wie immer versorgen wir Sie auch mit Informationen zu einem interessanten Ausflug in die Umgebung (Seite 12). Informationen finden Sie auch zum Thema Ladesäulen und noch zu vielen weiteren wichtigen Themen. Im Frühjahr mussten wir wegen der Corona-Pandemie die Hallenbadsaison frühzeitig beenden. Die Freibadsaison lief dann unter Corona-Bedingungen reibungslos ab. Aufgrund der Aerosol-Verbreitung durch Lüftungsanlagen in Hallenbädern wurde das Inselbad Zizishausen mit einer UV-Desinfektion der IST Metz GmbH ausgestattet und danach am 16. November 2020 für den Schulsport freigegeben (Seite 13). Wir hoffen nun alle auf ein baldiges Ende der Pandemie und planen, die Freibadsaison 2021 frühzeitig zu eröffnen.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen aller Mitarbeiter ein schönes Weihnachtsfest und ein neues Jahr voller Energie. Bitte bleiben Sie alle gesund, gemeinsam werden wir auch diese schwierigen Zeiten meistern.

Herzlichst,
Ihr Volkmar Klaußer

Geschäftsführer

Inhalt

Es blüht auf Feld und Dach	Seite 3
Staatliche Förderung für die Ladestation zu Hause	Seite 4
Drei neue Ladesäulen und eine Ultraschnellladesäule	Seite 4
Im Fuhrpark der Stadtwerke Nürtingen GmbH wird es bunt	Seite 5
Neue Homepage für die Stadtwerke Nürtingen GmbH	Seite 5
NEU SWN-Marktcheck	Seite 6
Die Kinderseite	Seite 8
Fotowettbewerb	Seite 9
Jubilare	Seite 9
Nachhaltige Sicherung der Trinkwasserversorgung in Nürtingen	Seite 10
CO₂-Bepreisung lässt Preise für Erdgas, Heizöl und Benzin steigen	Seite 10
Ausflugstipp: Der Schönbuchturn im Naturpark Schönbuch	Seite 12
Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Stadtwerke Nürtingen GmbH – ein Jahresrückblick	Seite 13
Kundenservice der Meisterbetriebe	Seite 15

Impressum

gut versorgt

Kundenmagazin der Stadtwerke Nürtingen GmbH, Porschestra. 5-9, 72622 Nürtingen

Verantwortlich: Volkmar Klaußer, Geschäftsführer

Ansprechpartner: Norman Tietz, Telefon 07022/406-140,
E-Mail: norman.tietz@sw-nuertingen.de

Verlag: Senner Verlag GmbH, Carl-Benz-Str. 1, 72622 Nürtingen, Telefon 07022/94 64-0

Redaktion: Sarah Albiez, Astrid Diels, Rudi Fritz, Jürgen Holzwarth, Annika Schäfer,
Tobias Länge, Norman Tietz

Redaktion Baumhaus: Michael Schuster

Bilder: Adobe Stock, Daniel Jüptner, Michael Klesse, Udo Kramer, Mennekas, Manfred Muenzl,
Stadtwerke Nürtingen GmbH, Winfried Vees,

Satz: Senner Druckhaus GmbH

Titelbild: Gerhard Einsele

Druck: Senner Druckhaus GmbH, Carl-Benz-Str. 1, 72622 Nürtingen, Telefon 07022/94 64-0

Auflage: 18.000



Mit Bienenstrom verwandeln sich Äcker in blühende Landschaften



Pressetermin zur Aussaat der ersten Bienenstrom-Felder in Niedersachsen (07.08.2020)

Es blüht auf Feld und Dach

Seit Jahresanfang bezieht die ZinCo GmbH als erster Nürtinger Großkunde Bienenstrom. Zudem gibt es ein neues Produkt der Marke Bienenstrom: Bienenwärme. Im Sommer kamen erstmals Felder außerhalb Baden-Württembergs hinzu.

Die Landschaft blühen und gedeihen lassen – das geht mit Bienenstrom und mit der ZinCo GmbH. Seit Beginn dieses Jahres arbeitet das Unternehmen ZinCo GmbH aus Nürtingen mit Bienenstrom. Die ZinCo GmbH fördert die Biodiversität seit jeher durch systematisch begrünte Dächer und nun auch durch ihren Stromverbrauch. Mit Bienenstrom sind sie zu 100 Prozent Ökostrom gewechselt, der blühende Flächen als Heimat für Insekten und Wildtiere schafft. Aber nicht nur Gründächer und Wildpflanzen sind dieses Jahr gewachsen, sondern auch die Produktpalette von Bienenstrom. Neben Ökostrom bietet

die Stadtwerke Nürtingen GmbH jetzt auch Ökogas für Artenvielfalt an: Bienenwärme. Bienenwärme ist CO₂-neutrales Erdgas mit je nach Wahl – 10, 20 oder 100 Prozent Beimischung von Biogas aus Reststoffen. Wie beim Ökostrom finanzieren Kundinnen und Kunden über einen Blühhilfe-Beitrag den Anbau von insektenfreundlichen Wildpflanzen.

Bisher blühten Bienenstrom-Felder nur im Ländle. Seit diesem Sommer wachsen sie auch in Niedersachsen. Im Osnabrücker Land und im Emsland kamen zehn Landwirte hinzu, die auf insgesamt zwölf Feldern die vorgegebene Wildpflanzenmischung ausgebracht haben. Das ergibt eine Fläche von 22 Fußballfeldern, auf der für mindestens fünf Jahre artenreiche, blühende Pflanzenvielfalt wachsen wird. Insgesamt fördert Bienenstrom nun schon über 48 Hektar Lebensraum für Bienen, Insekten und andere Tiere.

i

Info

Bienenstrom und Bienenwärme sind nachhaltige Energieprodukte der Stadtwerke Nürtingen GmbH. Durch den Verkauf von Ökostrom und Ökogas wird der Anbau von artenreichen Blühflächen finanziert. Mit jeder durch die Stadtwerke Nürtingen GmbH verkauften Kilowattstunde Bienenstrom oder Bienenwärme fließt ein Blühhilfe-Beitrag an die beteiligten Landwirte. Diese ersetzen Reinkulturen, wie bspw. Maisfelder, durch insektenfreundliche Wildpflanzen und nutzen diese anschließend ebenfalls zur Gewinnung von Biomasse. Ab dem 1. Januar 2021 ist Bienenstrom ausgezeichnet durch das „Grüner Strom“-Label, dem einzigen Ökostromlabel in Deutschland, das von führenden Umweltverbänden, wie NABU und BUND, getragen wird. Mehr Infos gibt es unter www.bienenstrom.de.

Die ZinCo GmbH wird Bienenstromkunde (v.l.) Oberbürgermeister Dr. Johannes Fridrich, Dieter Schenk Geschäftsführer der ZinCo GmbH und Volkmars Klaußer Geschäftsführer der Stadtwerke Nürtingen GmbH





Staatliche Förderung für die Ladestation zu Hause

Die Ankündigung des Verkehrsministers Andreas Scheuer, private Ladestationen für daheim mit 900 Euro zu fördern, ist eine einmalige Chance für alle Elektroautosbesitzer in Nürtingen und Bürger, die die Anschaffung eines solchen Fahrzeuges planen.

Gefördert werden der Erwerb und die Errichtung einer neuen, nicht öffentlich zugänglichen Ladestation, inklusive des elektrischen Anschlusses sowie damit verbundene notwendige Nebenarbeiten an Stellplätzen von bestehenden Wohngebäuden in Deutschland, wenn u. a.

- die Ladestation bis zu 11 kW Normalladeleistung verfügt,
- der Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien kommt,
- die Ladestation intelligent und steuerbar ist (mit Blick auf die Netzdienlichkeit).

Die Stadtwerke Nürtingen GmbH ist hierbei Ihr kompetenter und erfahrener Partner bei der Umsetzung.

„Wir haben die Wallboxen, kennen die Zählerplätze und liefern zugleich den notwendigen Grünstrom“, erklärt Wolfgang Maier, E-Mobilitätsexperte und Abteilungsleiter bei der Stadtwerke Nürtingen GmbH.

Informieren Sie sich über unser Komplettpaket und fordern Sie noch heute ein Angebot bei uns an, um an die limitierten Fördergelder zu kommen.



Info

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.sw-nuertingen.de.



Drei neue Ladesäulen und eine Ultraschnellladesäule

Die Stadtwerke Nürtingen GmbH verdichtet ihr Netz an Ladesäulen immer weiter. Nachdem im Sommer 2019 mit 14 neuen Ladepunkten à 22 Kilowatt jeder Ortsteil seine eigene Ladesäule erhalten hat, wurde nun die Kernstadt mit weiteren Ladesäulen bedacht.

An den Standorten Hallenbad, Freibad und am Zementwerk auf dem Parkplatz zwischen Meistermax und Lidl wurden drei neue Säulen mit je zwei Ladepunkten

à 22 Kilowatt errichtet. „Diese Standorte sind nach unseren Analysen hervorragend geeignet. Zum einen gibt es dort ein gut ausgebautes Stromnetz und frei verfügbare Parkplätze in direkter Nähe zu den Hauptverkehrsstraßen“, so Wolfgang Maier, E-Mobilitätsexperte und Abteilungsleiter bei der Stadtwerke Nürtingen GmbH. Da Nürtingen mit seiner Lage an zwei wichtigen Bundesstraßen und in Nachbarschaft der Autobahn 8 auf dem Fahrweg von Langstreckenreisenden liegt, hat die Stadt-

werke Nürtingen GmbH nun auch ihre erste Gleichstrom-Schnellladesäule mit 50 Kilowatt Ladeleistung am Wasserkraftwerk in der Mühlstraße eröffnet. Durch das Vorhandensein von allen gängigen Ladesteckertypen (Typ-2, CHAdeMO und CCS) können nun alle derzeit verfügbaren Elektrofahrzeuge in den Genuss einer klimaneutralen Schnellladung kommen. Betrieben werden alle Säulen der Stadtwerke Nürtingen GmbH nämlich mit dem hauseigenen Ökostromprodukt „Bienenstrom“. „E-Mobilität ist nur dann eine saubere Alternative, wenn der Fahrstrom auch CO₂-neutral ist und im besten Fall, wie bei Bienenstrom, auch noch einen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt leistet“, erklärt Norman Tietz, welcher bei der Stadtwerke Nürtingen GmbH den Bereich Innovationen verantwortet. Bei der feierlichen Einweihung der Säule war neben den Stadtwerkevertretern auch Nürtingens Oberbürgermeister Dr. Johannes Fridrich vor Ort. Die Stadtwerke Nürtingen GmbH leistet mit über 30 öffentlichen Ladepunkten einen großen Beitrag zur Förderung der E-Mobilität und beweist sich somit erneut als Vorreiter im Landkreis Esslingen.



v.l. Wolfgang Maier (Abteilungsleiter Technische Dienste), Dr. Johannes Fridrich, Norman Tietz (Abteilungsleiter Unternehmensentwicklung, Innovation und Wärme) und Volkmar Klaußer (Geschäftsführer der Stadtwerke Nürtingen GmbH)

ÖKOWATT



Im Fuhrpark der Stadtwerke Nürtingen GmbH wird es bunt



Zwei der elektrisch betriebenen Fahrzeuge der Stadtwerke Nürtingen GmbH sind nun mit auffälliger Beklebung in Nürtingen und Umgebung unterwegs.

Die beiden Renault ZOE werben für die zwei Ökostromtarife der Stadtwerke Nürtingen GmbH, Bienenstrom und ÖKOWATT-Strom. Um klimaschonend unterwegs zu sein, werden sie mit reinem Ökostrom betrieben. Sie fahren also mit Bienenstrom bzw. ÖKOWATT-Strom. „Mit der Beklebung der ZOE möchten wir die Nürtinger vermehrt auf unsere tollen Ökostromangebote aufmerksam machen, um einen noch größeren Beitrag, zu Klima- und Naturschutz leisten zu können“, betont Annika Schäfer aus dem Marketingbereich.



Info

ÖKOWATT ist ein Zusatzvertrag zum jeweils individuell zwischen Kunden und der Stadtwerke Nürtingen GmbH geschlossenen Stromlieferungsvertrag. ÖKOWATT kann für alle Stromverträge, dazu gehört auch Bienenstrom, im Bereich Haushalt, Gewerbe, Industrie etc. zusätzlich abgeschlossen werden. Ein Aufschlag von 1,72 ct/kWh (netto) fließt der Stiftung ÖKOWATT Nürtingen als Förderbeitrag ungemindert zu.



Neue Homepage für die Stadtwerke Nürtingen GmbH

Die Homepage der Stadtwerke Nürtingen GmbH wurde in Zusammenarbeit mit einer Werbeagentur in diesem Jahr komplett neu aufgesetzt.

Dadurch erstrahlt sie nicht nur vom Design her in neuem Glanz, sondern bietet auch eine Vielzahl neuer Funktionen und ist sehr übersichtlich gestaltet. Projektleiterin Annika Schäfer erklärt: „Der Relaunch unserer SWN-Homepage war für uns das wichtigste Marketingprojekt in diesem Jahr. Ich denke, mit unserer neuen Homepage können wir unsere Produkte und Dienstleistungen, aber auch uns als Unternehmen, sehr gut präsentieren und unsere Wahrnehmung nach außen hin deutlich verbessern.“

Die wichtigste neue Funktion der Homepage ist der Tarifrechner mit integrierter Bestellstrecke für die Strom- und Gastarife der Stadtwerke Nürtingen GmbH für Privat- und Geschäftskunden. Die Tarife können also von nun an bequem online gebucht werden.

Wir freuen uns über viele Besucher auf unserer neuen Homepage unter www.sw-nuertingen.de.





NEU

SWN Marktcheck

An dieser Stelle möchten wir Ihnen unsere neue Rubrik SWN-Marktcheck vorstellen.

Zukünftig möchten wir Sie über Neuigkeiten am Markt, Entwicklungen bei bestimmten Produkten und zukunftsweisende Themen informieren.

Für unsere erste Ausgabe haben wir uns die Themen E-Mobilität und Photovoltaik ausgesucht:



E-Mobilität



Ladesäulen der Stadtwerke Nürtingen GmbH

Mehr als ein halbes Megawatt Ladeleistung hat die Stadtwerke Nürtingen GmbH mittlerweile an 30 öffentlichen Ladepunkten im gesamten Stadtgebiet installiert. An jedem dieser Standorte kann mit 22 kW Drehstromleistung geladen werden. Hinzu kommen natürlich noch öffentliche und nicht öffentliche Ladesäulen, welche die Stadtwerke Nürtingen GmbH auch gerne als Contractingleistung für Betriebe und öffentliche Einrichtungen

errichtet und betreibt. Ein Beispiel dafür ist die Ladesäule der Volksbank auf dem Schillerplatz. Natürlich planen und bauen wir auch zukünftig weitere öffentliche Ladesäulen. Somit sind wir auch für alle Nürtinger Unternehmen, die ihr Elektromobilitätsangebot erweitern möchten, der richtige Ansprechpartner.

Ladekarte der Stadtwerke Nürtingen GmbH

Um an unseren Ladesäulen Strom zu tanken können Sie bestehende Ladekarten problemlos nutzen. Alternativ scannen Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code des Ladepunktes. Danach folgen Sie den Anweisungen der Web-App und bezahlen bequem mit Kreditkarte. Der einfachste Weg ist allerdings die Stadtwerke-Nürtingen-GmbH-Ladekarte: Diese können Sie im Kundenzentrum beantragen und damit als Stromkunde

der Stadtwerke Nürtingen GmbH derzeit auch noch völlig kostenfrei tanken. Mit unserem Ladeverbund ladenetz.de können Sie an über 12.000 Ladepunkten in Deutschland mit ein und derselben Karte Ihre Fahrzeuge laden. Darüber hinaus kommen europaweit rund 30.000 weitere Ladepunkte hinzu, die die Kunden dank bestehender Roaming-Kooperationen mit anderen Ladeinfrastrukturanbietern ebenfalls nutzen können.

i Info

E-Mobilität

Wolfgang Maier
Leiter Technische Dienste
Tel. 07022/406-520
E-Mail:
wolfgang.maier@sw-nuertingen.de
www.stadtwerke-nuertingen.de



E-Scooter-Verleih der Stadtwerke Nürtingen GmbH

Seit dem 1. September 2019 gibt es in Nürtingen die Möglichkeit, E-Scooter der Stadtwerke Nürtingen GmbH auszuleihen. Der Verleih wird durch das zweirad:cafe (www.zweiradcafe.de) durchgeführt. Zu finden sind die E-Scooter an der Alten Seegrasspinnerei. Anders als die bekannten Verleiher in großen Metropolen verfolgen wir ein nachhaltiges Verleihkonzept: Leihst man sich einen E-Scooter aus, muss er wieder

zurückgebracht werden. Somit wird verhindert, dass sich die E-Scooter auf Gehwegen sammeln, achtlos abgestellt oder gar in den Neckar geworfen werden. Wir glauben, dass die Mobilitätswende nur mit solchen Konzepten umweltschonend umgesetzt werden kann, die Ressourcen schonen und den Verkehr nicht an anderer Stelle behindern. Mehr Infos zum Verleih finden Sie auch auf unserer Homepage.



Photovoltaik

Anlagentechnik und Preise

Wer in der Vergangenheit keine Möglichkeit hatte oder unentschlossen zu der Installation einer eigenen PV-Anlage war, konnte seinen ökologischen Fußabdruck natürlich durch den ÖKOWATT-Tarif oder den Bienenstrom der Stadtwerke Nürtingen GmbH verbessern.

Die technische Weiterentwicklung und vor allem der Preisverfall der Anlagen sollten aber Anreiz sein, die Installation einer eigenen Anlage nochmals neu zu überdenken. Anfang 2006 lag der Preis eines Kilowatt peak noch bei rund 6.000 Euro. Heute bieten professionelle Anbieter Anlagen für unter 2.000 Euro

pro Kilowatt peak an. So auch die Stadtwerke Nürtingen GmbH. In diesem Preis sind natürlich alle Nebenkosten, wie Gerüst, Wechselrichter, Bau und Inbetriebnahme, inbegriffen. Eine Amortisierung kann heute schon trotz der sinkenden Einspeisevergütung innerhalb von 10 Jahren erreicht werden. Zum Vergleich: Je nach Hersteller gibt es für die Module eine Produktgarantie von bis zu 15 Jahren und eine lineare Leistungsgarantie von 25 Jahren bei bis zu 85 % der ursprünglichen Leistung. Eine Refinanzierung ist somit während der technischen Lebensdauer gegeben.



Info

Photovoltaik und Speicher

Norman Tietz

Unternehmensentwicklung,

Innovation und Wärme

Tel. 07022/406-140

E-Mail: norman.tietz@sw-nuertingen.de

Speicher

Batteriespeicher erhöhen den Eigenverbrauch des Stroms aus der eigenen Photovoltaik-Anlage um bis zu 100 Prozent. Dadurch wird der Strombezug aus dem Netz deutlich reduziert, die „Autarkie“, und somit auch die Einsparung, steigen. Der wirtschaftliche Vorteil ergibt sich konkret aus der Differenz zwischen der PV-Einspeisevergütung (derzeit knapp 10 ct bei Anlagen < 10 kWp) und dem Endkundenstrompreis (derzeit ca. 26 ct/kWh), allerdings



wird auch weniger vergüteter PV-Strom ins öffentliche Netz eingespeist. Jedoch ist auch bei den Speichern ein Qualitätszuwachs mit gleichzeitigem Preisverfall

festzustellen. Preiswerte Speichersysteme von deutschen Herstellern sind schon für 1.000 Euro pro kWh zu installieren. Je nach Hersteller werden dabei Produktgarantien von bis zu 10 Jahren zugesichert.



Fördermöglichkeiten

Neben der Strom EEG-Förderung pro ins Netz eingespeister Kilowattstunde und den indirekten Einsparungen durch den Eigenverbrauch gibt es derzeit wenige Fördermöglichkeiten auf dem Markt. Unter anderem bietet die KfW-Bank das Programm Erneuerbare Energie-Standard (270) an. Dieses gewährt damit ein zinsgünstiges Darlehen. Förderungen für Batteriespeicher durch den Bund oder das Land Baden-Württemberg sind derzeit

entweder ausgelaufen oder wurden eingestellt. Um unabhängig prüfen zu lassen, ob eine PV-Anlage im Einzelfall lohnenswert ist, können ÖKOWATT-Kunden der Stadtwerke Nürtingen GmbH für Vor-Ort-Energieberatungen der Energieagentur des Landkreis Esslingen (www.ealkes.de) einen Zuschuss von 200 € bei der Stiftung ÖKOWATT Nürtingen beantragen.



Info



Förderdetails und Antrag unter:
www.oekowatt.de/foerderprojekte/

Baumhaus

Seite für Kinder



An einem Morgen im Spätherbst wanderten Rolle und Gundel nahe beim Baumhaus durch den Wald, begleitet von Krähe Kralle, die übermütig ihre Kurven um die

Kralle & Co

Baumstämme herum flog. Im Laub raschelte es mal hier und mal dort. Dazwischen huschte etwas Rotbraunes eilig hin und her. Die drei Freunde hielten inne und beobachteten. Ein Eichhörnchen sauste Baumstämme hinauf und hinab, pflügte sich hektisch durch Blätter, und wühlte darin. „Was tust du dort?“, fragten die drei Freunde das Eichhörnchen. „Ich bin Emily, es wird bald kalt und ich muss Futter verstecken!“, antwortete das Eichhörnchen, während es weiter herumwirbelte. „Verstecken?“, fragte Gundel, nachdem sich die Drei vorgestellt hatten, um der Sache

auf den Grund zu gehen. „Ja, ich verstecke hier und dort Eicheln, Nüsse, getrocknete Früchte etc.!\“, erwiderte Emily. „Aber warum versteckst du dein Futter?“, fragte nun Rolle. „Damit die anderen es nicht finden, die Mäuse, Wiesel oder Vögel zum Beispiel.“ „Und dann?“, fragte Kralle. „Dann suche ich die leckeren Sachen – im Winter, wenn es nichts anderes zu futtern gibt.“ „Aha, das ist schlau.“, bemerkten die Freunde, „so hast du immer etwas!“. „Wenn es immer klappen würde. Manchmal finden die anderen doch etwas. Oder ich finde die Verstecke selbst nicht mehr, ach ich bin ja so vergesslich!“, „Oder du bist besonders gut im Verstecken!“, lachte Gundel. Kralle dachte nach: „Wenn

du deine Verstecke nicht wieder findest und die anderen Tiere auch nicht, dann pflanzt du ja praktisch Bäume. Damit sorgst du ja vor, damit später deine Kinder und Enkel auch Nüsse und Eicheln ernten können!“, „So hab' ich das noch gar nicht betrachtet,“ antwortete Emily, „aber das hört sich gut an, sehr gut sogar!“ Gundel, Kralle, Rolle und Emily beschlossen, ein gemeinsames Picknick zu machen. Flugs rollten sie eine Decke aus und setzten sich. Es gab mitgebrachte Äpfel und Birnen und viele Nüsse und trockene Früchte von Emily. Rolle probierte auch Eicheln und fand sie köstlich, die anderen nicht so sehr – Emily ausgenommen. So saßen sie bis zum Abend zusammen. ■



Eichhörnchen – Koblde in Wäldern und Parks

Sie rascheln durchs Gebüsch, schießen mühelos pfeilschnell an Baumstämmen bis in die Wipfel empor, springen zielsicher von Ast zu Ast, von Baum zu Baum. Sie halten kurz inne, beobachten uns mit kecken Blicken, um schließlich wieder wie der Blitz im Geist zu verschwinden. Die Rede ist von Eichhörnchen, die kleinen Koblde in Wäldern, Parks und Gärten. Durch ihre putzige Erscheinung mit ihren Knopfaugen, handähnlichen Klauen und dem buschigen Schwanz sind sie uns sofort sympathisch.

Ihre Nester, Kobel genannt, bestehen aus Reisigkugeln, die sie in Bäumen befestigen.

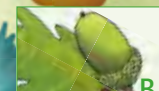
Eichhörnchen ernähren sich überwiegend von Samen z. B. aus Zapfen, Früchten und Nüssen. Aber auch tierische Nahrung, wie Insekten, Eier und selbst Jungvögel stehen auf dem Speiseplan, besonders wenn das Nahrungsangebot knapp ist.

Eichhörnchen halten keine Winterruhe oder Winterschlaf. Deshalb verstecken sie Futtervorräte, um sie bei Bedarf zu verzehren. Aber sie sind sehr vergesslich und finden nicht alle Nahrungsdepots, die sie angelegt haben, wieder. So nehmen sie aktiv an der Verbreitung von Büschen und Bäumen teil. Man kann auch sagen, sie pflanzen Bäume und betreiben damit Waldaufbau.



Eichhörnchen mit Nuss

Versteckte Nahrung finden Rätselecke

1 Tannenzapfen		B
2 Buchecker		K
3 Walnuss		O
4 Eichel		R
5 Kiefernzapfen		T
6 Haselnuss		B
Es wird langsam Winter und Eichhörnchen Emily, findet im Wald keine frische Nahrung mehr. Sie muss jetzt Fressen,		
		G
		M

weiter auf der nächsten Seite!

Cartoon





Foto- wett- bewerb

Das Gewinnerbild un-
seres Fotowettbewerbs
„Energie in Nürtingen“.
Das Wasserkraftwerk
von Manfred Muenzl.



SWN-Jubilare 2019



Jahre:
Daniel Uhlik

Auf insgesamt 130 Jahre Stadtwerke
Nürtingen GmbH bringen es die
sechs Jubilare. Dabei ist sogar ein
Jubilar mit 30 Jahren Betriebszuge-
hörigkeit und zwei Jubilare feierten



Jahre:
Thomas Euchner
Steffen Häussler

im letzten Jahr ein Vierteljahrhundert
bei der Stadtwerke Nürtingen GmbH.
Auf 20 Jahre können zwei Jubilare zu-
rückblicken und ein Jubilar arbeitet
seit 10 Jahren beim Energieversorger.



Jahre:
Mehmet Ayhan
Hartmut Schmid



Jahre:
Lorenz Heinrich

Sie alle wurden für ihr Engagement,
ihr Können und ihre Fähigkeiten, die
sie seit Jahrzehnten für das Unter-
nehmen einbringen, geehrt.

Baumhaus

Fortsetzung Rätselanleitung

was sie im Herbst in ihren Nahrungsdepots
versteckt hat. Könnt Ihr Emily beim Suchen
helfen, damit sie satt wird? In den Kästen mit
den Zahlen (links **1, 2** usw.) stehen die Dinge,
die sie versteckt hat. Rechts
findet Ihr die Abbildungen
dazu. Gesucht sind die **grünen Buchstaben**
unten rechts in den Abbildungen. Aber auf-
gepasst! Nicht jede Leckerei auf den Bildern
findet Ihr auch in den Verstecken. Findet die
passenden heraus und tragt die den Num-
mern zugehörigen Buchstaben unten ein.
Gleiche Zahlen sind gleiche Buchstaben. So
ergibt sich das Lösungswort, eine Frucht, die
in keinem Versteck zu finden ist: ?

Rätsel



Die Lösung könnt Ihr in den Coupon eintragen
und an die Stadtwerke Nürtingen mailen, faxen
oder per Post einsenden. Es gibt tolle Preise zu
gewinnen – viel Erfolg!

Klar! Ich weiß die Lösung!

Gewinn:
Überraschungspakete
Energie für Kinder

Bitte diesen Coupon ausfüllen und senden an:
Stadtwerke Nürtingen GmbH
Stichwort „Baumhaus“,
Porschestraße 5-9, 72622 Nürtingen
oder per Mail an marketing@sw-nuertingen.de
oder per Fax an 07022/406-240
Einsendeschluss ist der 31.01.2021

Lösung

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Alter



Nachhaltige Sicherung der Trinkwasserversorgung in Nürtingen

Aufgrund der ausgesprochen hohen Versorgungssicherheit erscheint die ständige Verfügbarkeit von Trinkwasser in Trinkwasserqualität und in gewünschter Menge in Deutschland vielen als selbstverständlich, was aber leider nicht der Realität entspricht. Die Stadtwerke Nürtingen GmbH bezieht das Trinkwasser für Nürtingen und seine Ortsteile vom Zweckverband der Bodensee-Wasserversorgung (ZVBWV).

Bei durchschnittlich 121 Liter liegt der aktuelle Pro-Kopf-Wassertagesverbrauch in Deutschland. Die Stadtwerke Nürtingen GmbH ist dabei für die Versorgung von über 40.000 Menschen verantwortlich. Die Aufgabe der Stadtwerke Nürtingen GmbH besteht nun darin, die ständig steigenden Verbrauchsspitzen im Sommer jetzt und in Zukunft für die Bevölkerung zu sichern. „Um die Trinkwasserversorgung in Nürtingen sichern zu können, muss ein ausreichendes Bezugsrecht an Bodenseewasser eingekauft werden“, sagt Josef Budja, Abteilungsleiter Gas/Wasser/Bäder. Dazu wird das Wasser dem Bodensee in 60 Meter Tiefe entnommen und zur Aufbe-

reitungsanlage auf den Sipplinger Berg gepumpt. Von hier fließt nun das Trinkwasser unter der Schwäbischen Alb hindurch, bis zu den Endabnehmern in den Städten und Dörfern. In Nürtingen gibt es insgesamt zwölf Hochbehälter zur Sicherstellung der Wasserversorgung. Die Wasserqualität wird ständig durch ein akkreditiertes Labor überprüft. „Die Erderwärmung und der Klimawandel lassen den Wasserbedarf weiter ansteigen“, hat Josef Budja als Hauptgrund für den zunehmenden Wasserbedarf ausgemacht. Jede Kommune hat mit der Bodensee-Wasserversorgung ein Bezugsrecht vereinbart, das nicht überschritten werden darf! Vor allem in den Sommermonaten stößt man oft an Kapazitätsgrenzen. Um die Versorgungssicherheit ihrer Kunden mit dem Lebensmittel Nummer eins zu gewährleisten, hat die Stadtwerke Nürtingen GmbH bei dem ZVBWV ab dem 01.01.2021 eine Erhöhung der Bezugsgröße beantragt. „Damit ist die 24-Stunden-Wasserversorgung noch besser gewährleistet“, sieht Budja in dieser Maßnahme den wichtigen Schritt der Sicherstellung der zuverlässigen Trinkwasserversorgung Nürtingens. „Wichtig ist aber, dass



die Menschen mit dem kostbaren Gut Wasser vernünftig umgehen“, mahnt die Stadtwerke Nürtingen GmbH. Das Trinkwasser sollte in erster Linie nur für den menschlichen Gebrauch verwendet und sparsam eingesetzt werden, da dieses Grundelement auf unserer Erde nicht unendlich vorhanden ist. Unter dem Motto „gut versorgt“ wird die Stadtwerke Nürtingen GmbH auch künftig alles dafür tun, dass die Kapazität und die Qualität der Trinkwasserversorgung für die Nürtinger Bürgerinnen und Bürger langfristig gewährleistet bleibt.



CO₂-Bepreisung lässt Preise für Erdgas, Heizöl und Benzin steigen

Die Umwelt zu schonen und der globalen Erwärmung entgegenzuwirken, ist die wohl größte Herausforderung unserer Zeit. Um diese zu bewältigen, muss der Ausstoß von Treibhausgasen deutlich sinken.

Deutschland hat sich gemeinsam mit seinen europäischen Partnern auf ein Verfahren geeinigt, bis 2030 den Ausstoß von Treibhausgasen um mindestens 40 Prozent gegenüber 1990 zu verringern. Dafür hat die Bundesregierung im Klimaschutzgesetz vom 20.12.2019 ihr nationales Klimaschutzziel verbindlich festgeschrieben. Langfristig verfolgt die Bundesregierung das ehrgeizige Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2050 (Reduktionsziel vor 19.12.2019: 95 Prozent)

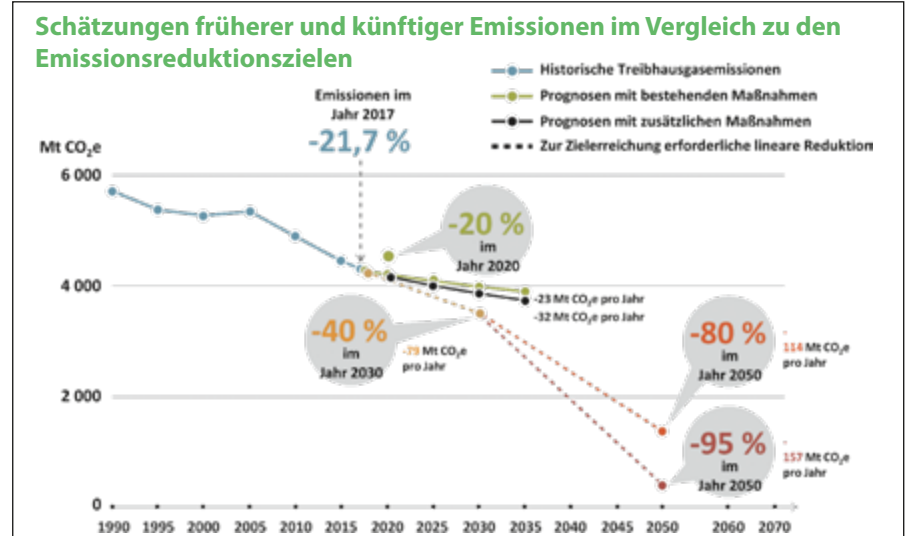


Abb. 1 <https://op.europa.eu/webpub/eca/special-reports/greenhouse-gas-emissions-18-2019/de/>

Maßnahmen zur Erreichung der Klimaschutzziele 2030

- Sektorbezogene Maßnahmen für Gebäude, Verkehr, Land- und Forstwirtschaft, Industrie, Energie- und Abfallwirtschaft
- Einzelmaßnahmen außerhalb der Sektoren (z. B. Stärkung der Batteriezellfertigung in Deutschland)
- Entlastung von Bürgern und Wirtschaft (z. B. Senkung der EEG-Umlage)
- Einführung einer CO₂-Bepreisung (siehe Abb. 2)

Ein Ansatz, die Bevölkerung zum CO₂-Sparen anzuregen, ist die Verteuerung der Emissionen durch das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG). In diesem Gesetz wurde festgelegt, dass ab 1. Januar 2021 für den CO₂-Ausstoß von Kraft- und Brennstoffen (z. B. Öl, Benzin oder Erdgas) Emissionszertifikate erworben werden müssen. Genauer gesagt: von den „Inverkehrbringern und Lieferanten der Brenn- und Kraftstoffe“. Damit sind die Versorger, wie z. B. die Stadtwerke Nürtingen GmbH, gemeint, da diese das Erdgas liefern bzw. in den Verkehr bringen.

Die anfallenden Kosten für die Emissionszertifikate werden dazu führen, dass Erdgas, Heizöl und Benzin teurer werden. Dies ist vom Gesetzgeber so vorgesehen – denn die höheren Kosten sollen Anreize schaffen, Energie zu sparen, auf klimaschonende Technologien umzusteigen und vermehrt erneuerbare Energien zu nutzen.



Höhe und Entwicklung der CO₂-Preise für fossile Energieträger

Mit dem BEHG hat die Bundesregierung inzwischen beschlossen, wie sich die CO₂-Preise in Zukunft verändern werden. So kostet eine Tonne des klimaschädlichen Gases im Jahr 2021 25 Euro. Danach steigen die Abgaben schrittweise, bis sie 2025 einen Wert von 55 Euro pro Tonne CO₂ erreichen. Ab 2026 endet diese Festpreisphase. Der Preis soll sich dann über den Markt, d. h. über den Handel, mit Emissionszertifikaten, bilden. Hier gilt zunächst eine Preisobergrenze von 65 Euro pro Tonne CO₂ (siehe Abb. 3).

Auswirkungen auf die Heizkostenrechnung:

Der CO₂-Preis im Jahr 2021 von 25 Euro pro Tonne bedeutet eine Verteuerung des Erdgaspreises um 0,54 Cent pro Kilowattstunde und des Heizölpreises um zirka 8 Cent pro Liter. Für 100 Quadratmeter Wohnfläche ergeben sich damit grob folgende Mehrkosten (siehe Abb. 4).



Unser Tipp

Fachleute fragen und Heizkosten sparen:

Wertvolle Tipps gibt z. B. die Energieagentur Landkreis Esslingen gGmbH.

Kontakt:

Plochinger Straße 14 | 72622 Nürtingen

Telefon: 07022 – 213400

E-Mail: terminvergabe@ealkes.de

Analyse: Deutschland wird seine Klimaschutzziele nicht erreichen

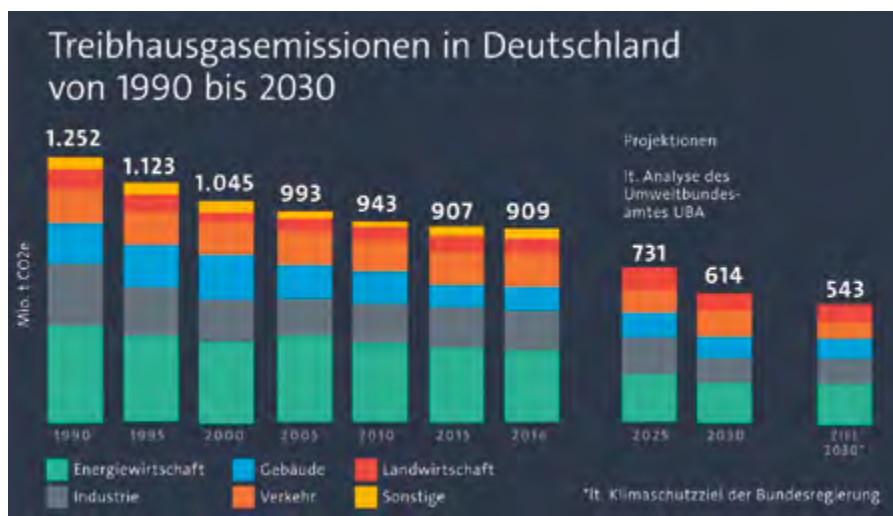


Abb. 2 Quelle: Berechnungen Öko-Institut, Fraunhofer ISI, IREES | Grafik: © BR.de

Preisentwicklung 2021–2026

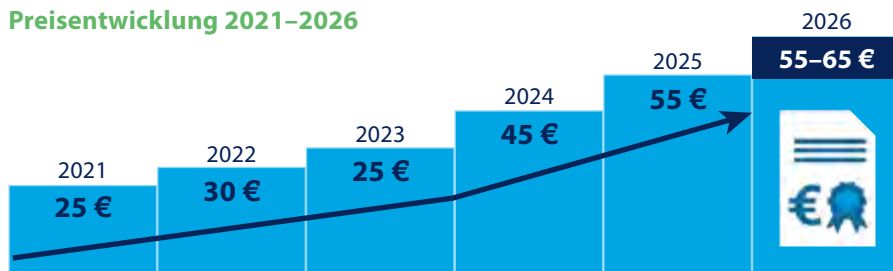


Abb. 3 Quelle: https://www.dehst.de/DE/Nationaler-Emissionshandel/Erwerb-und-Verausserung/erwerb-und-verausserung_node.html

Preisänderung durch Einführung der Emissionsabgabe

Jahr	CO ₂ -Preis/ Tonne CO ₂	Mehrkosten durch CO ₂ -Preis auf Heizkostenrechnung *		
		Jahr	Erdgas	Heizöl
2020	0 Euro	2021	110 Euro	148 Euro
2021	25 Euro	2025	242 Euro	300 Euro
2022	30 Euro	Prozentuale Veränderung *		
2023	35 Euro	Jahr	Erdgas	Heizöl
2024	45 Euro	2021	* 9 Prozent	* 13 Prozent
2025	55 Euro			

* Mehrkosten bei einer beispielhaften Wohnfläche von 100 qm

Abb. 4 Quelle: Umweltbundesamt



Aussichtserlebnis im Naturpark Schönbuch – Der Schönbuchturm

Filigran und gleichzeitig imposant erhebt sich der Schönbuchturm mit 35 Metern Höhe auf dem Stellberg bei Herrenberg aus dem Naturpark Schönbuch. Wenn man die 174 Stufen nach oben geschafft hat, bietet sich zur Belohnung ein überwältigender 360°-Panoramablick – weit über Schönbuch, die Gäulandschaften und ins Ammertal, bis zur bläulich schimmernden Wand der Schwäbischen Alb oder zum Schwarzwald.

Aber nicht nur die fantastische Aussicht von einer der drei Plattformen auf 10, 20 und 30 Metern ist den Besuch wert. Auch der Turm selbst, mit seiner Konstruktion aus heimischem Holz und Stahl, ist ein optischer Leckerbissen.

Auch rund um den Turm ist einiges geboten. Im nahe gelegenen Waldseilgarten werden alle fündig, die sich nach mehr Action sehnen. Ein großer Spielplatz für die Kleinen, eine Grillstelle und ein

bewirteter Kiosk laden zum Verweilen ein. Wer keine Verpflegung eingepackt hat, wird im neu renovierten Naturfreundehaus mit Waldbiergarten direkt am Parkplatz fündig.

Auch mit einer Wanderung lässt sich der Turmbesuch verbinden. Die Land.Tour Schönbuchtrauf ist eine tolle Rundwanderung, ober- und unterhalb der Traufkante des Naturparks Schönbuch und mit herrlichem Ausblick auf die Streuobstwiesen des Schwäbischen Streuobstparadieses. Ausgangspunkt ist in unmittelbarer Nähe zum Schönbuchturm, am Parkplatz des Waldfriedhofs Herrenberg. Oder man beginnt den Ausflug mit einer Wanderung – vom Bahnhof Herrenberg geht es durch die schöne Altstadt und über den „Jerg Ratgeb Skulpturenpfad“ auf den Schlossberg; von dort führt die „Turm-Tour“ bis zum Schönbuchturm.



Info

Der Turm ist eintrittsfrei und das ganze Jahr von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang zugänglich.

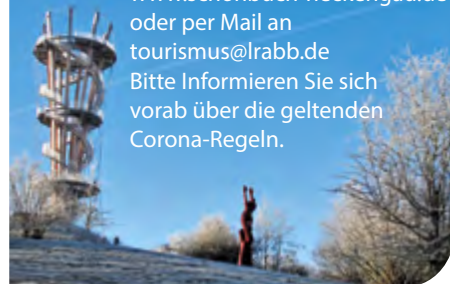
Zu erreichen ist der Schönbuchturm:

Mit ÖPNV in Richtung Herrenberg

(S1 aus Stuttgart, Ammertalbahn aus Richtung Tübingen, Regionalzüge aus Richtung Rottweil/Singen), ab Bahnhof Herrenberg mit Citybuslinie 782 bis zum Waldfriedhof Herrenberg.

Mit dem Auto der Beschilderung Schönbuchturm/Hildrizhausen folgen bis zum Parkplatz Naturfreundehaus bzw. Waldfriedhof.

Mehr Infos unter
www.schoenbuch-heckengaue.de
oder per Mail an
tourismus@lrabb.de
Bitte Informieren Sie sich
vorab über die geltenden
Corona-Regeln.



Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Stadtwerke Nürtingen GmbH – ein Jahresrückblick

Wie viele andere Nürtinger Unternehmen ist auch die Stadtwerke Nürtingen GmbH von den Auswirkungen der Corona-Pandemie stark betroffen. Dieses Pandemiejahr hat uns vor viele neue Herausforderungen gestellt, die wir in diesem Rahmen gerne noch einmal Revue passieren lassen möchten.

In Zeiten einer Pandemie steht die Wahrung der Versorgungssicherheit für einen regionalen Energieversorger an erster Stelle. Mit einer Vielzahl von Maßnahmen wurde der Betrieb der Nürtinger Versorgungsnetze sichergestellt. Dabei wurde eine Taskforce gegründet, die sich räumlich isolierte, es wurden mobile Arbeitsplätze eingerichtet und gemeinsam mit unserem Betriebsarzt, Herrn Dr. Lechner, wurde ein umfassendes Schutzkonzept erarbeitet. Besonders betroffen durch die Corona-Pandemie ist der Betrieb der Nürtinger Bäder. So musste das Hallenbad Nürtingen bereits am 14. März 2020 geschlossen werden. Aus der Not wurde eine Tugend gemacht: Als Toilettenpapier plötzlich zum knappen Gut wurde, hat die Stadtwerke Nürtingen GmbH das im Hallenbad Nürtingen gelagerte Toilettenpapier an den Tafelladen Nürtingen gespendet. Die Eröffnung der Freibadsaison konnte leider nicht wie geplant Anfang Mai statt-

finden. Nachdem die Landesregierung die Vorgaben für den Betrieb der Freibäder bekannt gegeben hatte, hat die Stadtwerke Nürtingen GmbH diese umgesetzt und so konnte das Freibad am 15. Juni 2020 unter Corona-Bedingungen eröffnen. Dabei wurde ein Online-Buchungssystem eingeführt, welches im Laufe der Saison verbessert wurde und über das mehr als 77.000 Buchungen bis zum Ende der Freibadsaison am 4. Oktober 2020 abgewickelt wurden. Ergänzt wurde das Online-System durch einen Barverkauf in der Stadthalle Nürtingen (K3N) und im Vertriebsgebäude der Stadtwerke Nürtingen GmbH in der Porschestraße. Auch an den Gegebenheiten im Freibad selbst musste es Anpassungen geben. So wurde das Schwimmerbecken in Leistungsklassen aufgeteilt, sodass das Schwimmen unter Einhaltung der Abstandsregelung möglich wurde. Auf sogenannte Zeit-Slots, also auf die Unterteilung des Tages in unterschiedliche Badezeiten, wurde bewusst verzichtet, weil hierdurch Menschenansammlungen entstehen könnten und das Baderlebnis stark eingeschränkt werden würde. Unsere Gäste haben sich schnell auf die Situation eingestellt, sodass sich die Stadtwerke Nürtingen GmbH insgesamt über eine, den Umständen entsprechend, problemlose Freibadsaison freuen konnte. Für 2021 ist ein früherer



Start in die Freibadsaison geplant als in den Jahren zuvor üblich. Leider konnte es keinen nahtlosen Übergang von der Freibadsaison in die Hallenbadsaison geben und auf die geplante Eröffnung des Hallenbades Nürtingen im Herbst musste verzichtet werden. Ein Betrieb des Hallenbades erschien nicht ausreichend sicher zu sein. Das Problem, das sich dort stellt, ist, dass Lüftungsanlagen in Hallenbädern in der Regel mit einem relativ hohen Umluftanteil, der zur Temperatur- und Feuchtigkeitsregulierung notwendig ist, betrieben werden. Deshalb kann es über die Lüftungsanlage zu einer Verteilung von Viren durch Aerosole kommen. Ob es dabei auch zu Ansteckungen kommen kann, ist derzeit nicht geklärt. Es kann aber auch nicht ausgeschlossen werden. Eine Nachrüstung des Hallenbades Nürtingen mit sogenannten HEPA-Filtern war leider nicht möglich. Der Filter stellt einen erheblichen Widerstand im Lüftungskanal dar und die Leistung der installierten Anlage reicht nicht aus, um mit Filtern einen ausreichenden Luftaustausch zu gewährleisten. Außerdem bestanden Bedenken, dass die hohe Luftfeuchtigkeit in Hallenbädern den Filtern schaden



könnte. Was sich allerdings als geeignet erwiesen hat ist die, in vielen Bereichen bereits lange erprobte Technik der UVC-Desinfektion. Die UVC-Desinfektion wird schon seit vielen Jahren in der Trinkwasseraufbereitung eingesetzt und nun auch zur Desinfektion von Luft. Die Lüftungsanlage unseres Inselbades in Zizishausen wurde mit einer solchen Anlage von der Firma IST Metz GmbH, Zizishausen, erweitert. So konnte das Inselbad Zizishausen am 16. November 2020 für den Schulsport geöffnet werden.

Die Corona-Pandemie wird uns auch im nächsten Jahr weiter einschränken und die wirtschaftlichen Konsequenzen werden sich wohl über viele Jahre hinweg auswirken. Die Herausforderungen, die wir als Unternehmen in diesem Jahr gemeinsam mit unseren Mitarbeitern gemeistert haben, lassen uns aber optimistisch in die Zukunft blicken.



Volkmar Klaußer, Geschäftsführer der Stadtwerke Nürtingen GmbH, im Keller des Inselbades Zizishausen vor der UV-Anlage

Frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr.



Die Stadtwerke Nürtingen GmbH wünscht Ihnen trotz der Einschränkungen durch die Corona- Pandemie schöne Weihnachten! Auch in diesem Jahr haben wir Nürtin-

gen wieder weihnachtlich zum Strahlen gebracht, obwohl schöne Veranstaltungen wie der Weihnachtsmarkt leider nicht stattfinden können.

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Kundenservice der Meisterbetriebe

Gemeinsam einer ökonomischen Energieversorgung verpflichtet – die hier aufgeführten Fachbetriebe und die Stadtwerke Nürtingen GmbH



A+H GmbH, Heizung – Sanitär
Porschestraße 1/1
72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 40 73 66
Telefax (0 70 22) 40 73 65
E-Mail: augsten-hauff@gmx.de

Heizung – Sanitär – Solartechnik – Pelletskessel
Wärmepumpen – Kundendienst



**Liststraße 7
72636 Frickenhausen**
Telefon (0 70 22) 9 43 43-0
www.bauronline.de

Heizung – Öl-Gas-Feuerung – Solar – Sanitär – Flaschnerei – Kundendienst
Ausstellung für Heizung, Sanitär und Balkonsanierung

Wir machen es Ihnen einfach.

Sanitär · Heizung · Lüftung · Klima
Badausstellung · Beratung · Planung
Ausführung · Wartung · Kundendienst



Energie- und Gebäudetechnik
In der Au 2 · 72622 Nürtingen
T 07022 93271-0
kamtec-online.de



über 55 JAHRE

**HEIZUNG
SANITÄR
BADSANIERUNG
SOLAR**

KUNDENDIENST
PELLETSHOIZUNGEN
WÄRMEPUMPEN
PLANUNG
UND VIELES MEHR

Robert-Mayer-Straße 33 · 72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 3 41 55 · Telefax (0 70 22) 3 67 39
info@Firma-Brandstetter.de



Eberle Sanitärtechnik
Hafnerstraße 10
72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 3 91 90
Telefax (0 70 22) 3 93 52
info@eberle-sanitaertechnik.de
www.eberle-sanitaertechnik.de

Sanitäre Anlagen, Solaranlagen,
Flaschnerei, Öl- und Gasheizungen,
Elektrotechnik im Bereich Sanitär und Heizung

FULL SERVICE IN ELECTRONICS



**Nürtinger Str. 38
72622 Nürtingen-Neckarhausen**
Tel. 07022 5841
info@elektro-doster.de

Markenmitglied **EURONICS**



**Teckstraße 53
72622 Nürtingen**
Telefon (0 70 22) 3 92 75
Telefax (0 70 22) 3 57 92

Sanitäre Anlagen – Schlüsselfertige Bäder – Gasheizungen
Bauflaschnerei – Flachdachprofile – Kundendienst – Rohrreinigungen



Manfred Hell – Wärmetechnik
Steinenbergstr. 15
72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 90 36 86
Telefax (0 70 22) 90 36 87
info@hell-waermetechnik.de
www.hell-waermetechnik.de

Öl-/Gasheizung – Solartechnik – Wärmepumpen
Pelletskessel – Tankanlagen – Kaminsanierung



**Allmandstrasse 2
72622 Nürtingen-Neckarhausen**
Telefon (0 70 22) 5 90 61
Telefax (0 70 22) 5 07 60
henzler.bad-heizung@t-online.de

Bäder-, Sanitäranlagen, Heizungen, Flaschnerei,
Kundendienst, Regenwassernutzung, Solaranlagen



HUMMEL Systemhaus
In den Gernäckern 13
72636 Frickenhausen-Linsenhofen
Tel.: +49 (0) 7025 91271-0
www.HUMMEL-Systemhaus.de

Elektro- & Gebäudetechnik	IT- & Kommunikations-Systeme	Energie-Systeme	Sicherheits-Systeme
---------------------------	------------------------------	-----------------	---------------------



**Haustechnik
Wohlfühlbäder
Trinkwasserveredelung
Öko- Energiesysteme
Blechbearbeitung
Rohrreinigung**

Brückenstraße 20. 72669 Unterensingen. Telefon 0 70 22/6 16 09
Telefax 07 11/34 27 05 31. info@I23krueger.de. www.I23krueger.de



Sanitär · Heizung · Flaschnerei

- Sanitärinstallationen
- Badrenovierung komplett
- Bäder Generation 50plus
- repaBAD »Wanne-auf-Wanne«
- Heizungstechnik | Wartung
- Pellets | Gas | Ölheizung
- Solaranlagen | Wärmepumpen
- Flaschnerei | Klempnerarbeiten

Helmut Lutz
Schlosserstraße 4
72622 Nürtingen · Fon 0 70 22/6 23 01 · Fax 6 52 15
info@sanitaer-lutz.de · www.sanitaer-lutz.de



**Hohes Gestade 1
72622 Nürtingen**
Tel. 0 70 22 - 3 28 29
Fax 0 70 22 - 85 48
www.retzmann-
heizungstechnik.de

Solar Pellet Wärme-pumpe Brenn-wert BHKW



Alles aus einer Hand

**Heiligkreuzstraße 17
72622 Nürtingen**
☎ 07022-2797480
www.schoellhammer-bad.de

DAS BAD	DIE HEIZUNG	DAS BLECH	DER SERVICE
---------	-------------	-----------	-------------



Inhaber: T. Niedermaier
Kalkofer Straße 70, Nürtingen, Telefon (0 70 22) 3 94 77
info@elektro-schweizer.de, www.elektro-schweizer.de

- Sicherheit für Mensch und Gebäude.
- Energie aus der Umwelt (Sonne, Luft, Wasser).
- Energieeinsparungen.
- Mensch – Technik – Gesundheit.

Innovative Technik vom Meisterbetrieb.



**Rainer Keuerleber
Energiesysteme**
Beurenstr. 4 · 72636 Frickenhausen
Solarstrom • Solarheizung • Pelletheizung • Brennwert
Tel.: 07025/911 599
www.heizung-solar.info



HEIZUNG · SANITÄR

Über 40 Jahre

Lauterstraße 21 – 72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 6 26 26
Telefax (0 70 22) 6 37 39
info@stiner.gmbh

Umweltbewusst und zukunftsorientiert!
Öl-, Gas- und Pelletsheizung, Photovoltaik, Solaranlagen,
Sanitär-Installation, Wärmepumpenanlagen,
Kaminsanierung, Planung – Kundendienst



NT-NET

www.nt-net.info

Schnelles Internet und Telefonie für ganz NÜRTINGEN

Ihre Vorteile bei uns – Genießen Sie Ihre neue Freiheit



Vor-Ort-Hilfe!

Wir bieten Ansprechpartner direkt in Nürtingen



Das passende Paket!

Wir bieten individuelle Lösungen für jeden



Keine Mindestlaufzeit!

Bei uns gibt es keine feste Vertragslaufzeit



Neukundenbonus

Neukunden von NT-net bekommen auf ihren gewählten Tarif einen Neukundenbonus von 5 EUR pro Monat. Senden Sie uns dazu einfach das Aktionsformular und das Auftragsformular ausgefüllt und unterzeichnet zu. Die Formulare finden Sie auf unserer Homepage!

Hinweis: Die Laufzeit des Rabatts ist auf 12 Monate befristet, er ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

12 Monate
5 EUR
sparen

6 Monate
10 EUR
sparen

Studentenrabatt

Immatrikulierte Studenten können, bei Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung, für das jeweilige Semester, 10 EUR Rabatt auf den gewählten Tarif beantragen. Dieser Rabatt kann jeweils zu Beginn des neuen Semesters erneut beantragt werden, wenn wieder eine Immatrikulationsbescheinigung vorgelegt wird.

Hinweis: Der Rabatt ist verfügbar für Liegenschaften, die mit Glasfaser erschlossen sind.



Kunden werben Kunden!

Sie werben einen Neukunden für NT-net. Dafür bedanken wir uns bei Ihnen vier Monate lang mit einer monatlichen Gutschrift von 5,00 EUR auf Ihren Rechnungsbetrag. Senden Sie uns dazu das Aktionsformular und das Auftragsformular ausgefüllt und unterschrieben zurück.

4 Monate
5 EUR
sparen

Ihr persönlicher Ansprechpartner ist Götz Bantleon: 07022/406-628

Ein Service der

